



## Leo Meixners CubaBoarisch 2.0

Er hat es einfach im Blut: die flotten kubanischen Rhythmen ebenso wie die erdigen bayerischen. Ab April 2019 tourt Leo Meixner mit seinem neuen Projekt CubaBoarisch 2.0 durch die Lande.

Ob Salsa, Son oder Landler - Leo Meixner, ehemaliger Sänger der deutschlandweit gefeierten CubaBoarischen, ist zwar in Bayern daheim, aber durch seine vielen Reisen nach Kuba musikalisch auch dort groß geworden. Als jüngster Spross der Band brachte er frischen Wind und einen juvenilen Einfluss aus Pop und Rap mit auf die Bühne.

Jetzt ist die Zeit reif für einen neuen kreativen, musikalischen Cocktail aus Rum, Pop und Bavaria. Nach der Abschiedstour der CubaBoarischen macht sich Leo Meixner mit seiner eigenen Band CubaBoarisch 2.0 auf die Reise. Mit auf der Bühne: die schon von den Fans der CubaBoarischen heiß geliebte Sängerin Yinet. Im Duo lassen die beiden ihre Seelen verschmelzen: die bayerische mit der kubanischen. Welch ein Genuss für Ohren und Augen!

Marinus Wagner und Philipp Treichl blasen dazu virtuos einen bayerisch-südamerikanischen Marsch, Boris von Johnson heizt mit flotten Latinrhythmen an der Percussion die Stimmung an, Csaba Schmitz lässt seine Drumsticks dazu tanzen während der so coole wie erdig-alpine Groove von Funk- und Soulbassist Bernhard Lackner direkt in die Hüfte geht!

So fließen derzeit im Chiemgau die Wasser der Alpenseen mit denen von Karibik und Pazifik zusammen und sprudeln einen frischen Wellengang daher auf dem sich herrlich surfen lässt. Selbstverständlich mit einem lässigen Hüftschwung! Und wer weiß, an welchen musikalischen und geografischen Ufern Leo Meixner und sein CubaBoarisch 2.0 noch anlanden werden. In unserer globalisierten Welt vermählen sich Tradition und Moderne aus verschiedensten Kulturen herrlich miteinander.

### Leo Meixners CubaBoarisch 2.0 live

27. April 2019	München, Lustspielhaus	15. Juni 2019	Staffelstein, Seebühne
30. April 2019	Göggingen, Parktheater	16. Juni 2019	Tirschenreuth, Seebühne
3. Mai 2019	Kössen (A), VAZ Kaiserwinkl	19. Juni 2019	Stuttgart, Olymp-Jazz-Festival
4. Mai 2019	Bayreuth, Forum Naila	28. Juni 2019	Pfarrwerfen, Kulturverein
24. Mai 2019	Hersbruck, Mittelschule	30. Juni 2019	Woodstock der Blasmusik
25. Mai 2019	Übersee, Alm Festival	3. Juli 2019	Ulm-Senden, Musikfest
30. Mai 2019	München Neuried, Festzelt	13. Juli 2019	Freilassing, LOK-Welt
31. Mai 2019	Gersthofen, Festzelt	20. Juli 2019	Nördlingen, Blasius Festival
1. Juni 2019	Vagen, Festzelt	24. Juli 2019	Immenstadt, Klostersgarten
6. Juni 2019	Unterschleißheim, Festzelt	3. August 2019	Eching, Brass Wiesn
7. Juni 2019	München Grünwald, Alter Wirt	17. August 2019	Sommerhausen, Stadtfestival
14. Juni 2019	Kronach, Festspielbühne		

## Die Band

Der Chiemgauer Diplommusiklehrer und Multiinstrumentalist **Leo Meixner** singt, spielt Gitarre, Steirische Harmonika, Posaune, Bongos, Percussion, Klavier, Basstrompete, Bariton, Tuba und Alphorn. Als Sohn von Hubert Meixner (Die CubaBoarischen) ist er schon mit der Musik groß geworden, hat dann an der Berufsfachschule für Musik in Altötting, im Anschluss an der Hochschule für Musik in Nürnberg (Posaune) studiert.

Bis 2018 stand er 13 Jahre als Sänger und Musiker mit den CubaBoarischen auf der Bühne. Schon seit 2010 komponiert und arrangiert er eigene Songs und unterstützt als freier Mitarbeiter das Volksmusik-archiv des Bezirks Oberbayern. Er ist Kulturpreisträger 2012 des Landkreises Rosenheim für die Verdienste der CubaBoarischen. Zahlreiche Reisen nach Kuba vertieften sein Wissen über die kubanischen Musikstile und Rhythmen.

Die den Fans der CubaBoarischen schon länger bekannte Kubanerin **Yinet Rojas Cardona** singt und zupft sowohl klassische Gitarre als auch die kubanische Tres. Fünf Jahre studierte sie dafür an der Escuela Vocacional de Arte „Regino Eladio Botto“ in Guantanamo, weitere vier Jahre an der Escuela Profesional de Musica „Jose White“ – Conservatorio in Camagüey.

Sie unterrichtete einige Jahre in Guantanamo und Matanzas und tourte als Profimusikerin bis 2016 u.a. mit der Band „Nueva Imagen“. Bis sie von den CubaBoarischen in ihrer Heimat entdeckt und nach Bayern „entführt“ wurde, wo sie inzwischen sowohl musikalisch als auch privat ihre neue Heimat gefunden hat.

Den gebürtigen Tiroler Bassisten, Komponisten und Dozenten **Bernhard Lackner** hatte es längere Zeit in die Heimat seiner musikalischen Idole in USA und Kanada gezogen, um dort live über viele Bühnen und ausgewählte Festivals wie Bassday Canada oder Bassplayer Live Los Angeles zu touren.

Zurück in der Heimat spielte er auch hier auf namhaften Plattformen wie dem Ibanez Guitar Festival oder der Londoner Bassguitarshow. Als Musiker hat er bereits fünf Soloalben, als Dozent sechs Bücher veröffentlicht.

Drummer **Csaba Schmitz** wollte es genau wissen und studierte zunächst am Drummer's Focus in München, später Musikwissenschaften und Musikpädagogik an der LMU und setzte als Krone ein Schlagzeugstudium am Bruckner-Konservatorium in Linz drauf.

Danach trommelte er u.a. mit Peter Maffay, Klaus Doldinger, Udo Lindenberg, Zabine (Hubert von Geisern & Alpinkatzen) Andreas Bourani, The Boss Hoss, David Garrett, Chris de Burgh, Chris Thompson, Robin Gibb u.v.m., seit 2005 als festes Mitglied der Mandoki Soulmates, seit 2013 beim „Leroy Emmanuel Trio“ und seit 2015 bei Howard Carpendale.

Viele kennen den Münchner **Boris von Johnson** noch als Percussionist und Schlagzeuger der Münchner Kultband „Les Babacools“, mit der er zwölf Jahre lang durch die Lande tourte. Dem gingen mehrere Studienaufenthalte in Westafrika und Cuba voraus, wo er u.a. bei Luis Papin ( Los Papines) und Enrique Plas (Irakere) studierte, später dann auch an der Latin Percussion School in München bei Cesar Granados.

Inzwischen leitet er als Conguero die funky Salsa Band „Chianti Protokoll“, spielt als Mitbegründer und Schlagzeuger bei „Afrosón“ mit der kubanischen Sängerin Yeni Toro und immer wieder als gefragter Studio und Sessionmusiker, kurz: Boris mischt ganz vorne mit in der Latinszene Deutschlands.

**Philipp Treichl** trompetete schon mit sechs Jahren an der Musikschule Teisendorf, mit sieben bereits in der Kinder-Big- Band „Swinging Kids“ samt Auftritten im TV. Seit seinem 16. Lebensjahr tourt er mit den Bavarian Blues Brothers durch Europa und die USA. Zwischen seinen Touren singt er mit der Chiemgauer Kultband Eastside Express, trompetet bei der Keller Steff Big Band, bei Lenze & de Buam und in eigenen Projekten.